

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Stadtverordnetenfraktion Melsungen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Timo Riedemann
Am Markt 1

34212 Melsungen



Ina Tollhopf
Mittelstraße 4
34212 Melsungen
Tel.: 0171 – 740 7448

Beschlussvorlage Stadterordneten-
versammlung Nr.: 9

Beschlussvorlage Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen Nr.: 282

Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtentwicklung,
Mobilität und Verkehr Nr.:

Beschlussvorlage Ausschuss für Umwelt, Energie,
und digitale Infrastruktur Nr.:

Beschlussvorlage Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren
Kultur, Migration und Sport Nr.: 30

Melsungen, den 09.03.2020

Sehr geehrter Herr Riedemann,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der Stadtverordneten-
versammlung am 23.03.2020:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat Melsunger Unternehmen, Institutionen und Vereine dazu aufzurufen, die verabschiedete Resolution gegen Gewalt zu unterstützen, sich für ein offenes und buntes Melsungen zu einzusetzen und als gemeinsames Bekenntnis gegen rechte Gewalt, Hetze und Fremdenfeindlichkeit in einer Kampagne zu veröffentlichen.

Begründung:

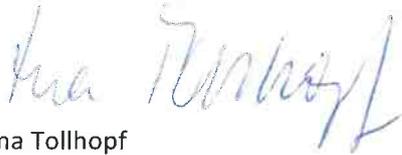
Mit der Resolution gegen Gewalt ist ein erstes Statement der Melsunger Politik erfolgt, was als Auftakt zu einem Prozess zu verstehen ist. Eine Maßnahme, um diese Resolution auszuweiten und zu untermauern, wäre eine Kampagne Melsunger Unternehmen, Vereine und Institutionen.

Weitere rassistisch motivierte Taten wie die Ermordung von unschuldigen Menschen in Hanau machen deutlich, dass unsere Demokratie momentan hauptsächlich durch rechte Gewalt und Hetze gefährdet wird. Diese Erkenntnis teilen mittlerweile Politiker der meisten Fraktionen auf Bundesebene. Die Ereignisse der vergangenen Monate haben eindeutig gezeigt, dass die rechtsextreme Gefahr seit Jahren unterschätzt und verharmlost wurde. Dem müssen/wollen wir umso engagierter entgegenzutreten ohne dabei den linken Extremismus aus den Augen zu verlieren. Wir sind aber der festen Meinung/Überzeugung, dass die aktuell größte Gefahr für unsere Zivilgesellschaft vom Rechtsextremismus ausgeht.

Hessens Innenministerium veröffentlichte im Februar 2020 eine Statistik, der zufolge die Zahl der registrierten Fälle rechter Kriminalität in Hessen im vergangenen Jahr um 52% auf 917 gestiegen ist. Dagegen blieb die politisch motivierte Kriminalität aus dem linken Spektrum auf dem Niveau von 2018 (220 gemeldete Fälle, davon 46,4% Sachbeschädigungen).

Die Kampagne könnte über Anzeigen in den lokalen Medien, Flyer, Plakate und die Sozialen Medien veröffentlicht werden. Eine Finanzierung wäre über einen Spendenbeitrag der Beteiligten möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Ina Tollhopf

Verteiler:

- 1 x StVO-Vorsteher
- 60 x StVO
- x Vors. Ausschuss f. Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
- x Vors. Ausschuss f. Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
- x Vors. Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur
- x Vors. Ausschuss f. Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
- je 1 x Fraktionsvorsitzende
- 9 x Magistrat
 - je 1 x BGM, I, II, IV, SV, VM